

Schweinetransport

Vorsicht bei der Fahrt!

1. **Vorrausschauend** Fahren
2. **Sanft** die Gänge wechseln und beschleunigen
3. Eine **konstante** Geschwindigkeit halten
4. Kurven vorsichtig **durchfahren** (Autobahnauffahrt, Kreisverkehr)
5. Plötzliches und starkes Bremsen **vermeiden**
6. Soweit möglich Autobahnen und Bundesstraßen nutzen (schlechte Straßenverhältnisse erhöhen die Fahrzeugvibrationen und führen zu vermehrter Reisekrankheit bei den Schweinen)



Diese Maßnahmen senken außerdem den Dieserverbrauch und die CO2 Emissionen

Die Auswirkung des Fahrstils auf die Schweine bedenken

1 Gesundheitliche Probleme

bei der Ankunft:

- Atemwegs- / Verdauungsprobleme
- Lahmheiten
- Erkrankungen, die sich evtl. erst Wochen später zeigen



2 Fleischqualität verändert

- Hämatome / andere Schlachtkörperschäden
- Fleischfarbe und pH



3 Potentielle Belastungen

- Gleichgewichtsverlust
- Reisekrankheit

Während des Transports

- Wenn die Tiere **hecheln**, spricht dies für eine zu hohe Temperatur im Tierbereich, schlechte Lüftung und/oder Überladung. **Zusammenliegen** der Schweine kann bedeuten, dass die Tiere frieren
- Für lange Transporte, ist **Zwangslüftung** vorgeschrieben



Schweine tränken

Bei Transporten länger als 8 Stunden:

- **Tränken** sind funktionsfähig und für alle Schweine zugänglich
- Kapazität **Wasservorratsbehälter** jedes Transportmittels mindestens 1,5 % seiner Höchstnutzlast
- Bei jeder Fahrtunterbrechung **prüfen**, ob die Schweine saufen

Temperaturbereich: 5°C bis 30°C

An heißen Tagen: angemessene Lüftung sicherstellen!

1. Immer alle Lüftungsklappen **öffnen**
2. In Fahrtunterbrechungen die **Zwangslüftung** einschalten, falls vorhanden (Pflicht bei Transporten über 8 Stunden). Die Lüftungssysteme müssen innerhalb des Laderaums eine gleichmäßige Luftzirkulation mit einer Minimalluft rate von 60 m³/h/KN Nutzlast gewährleisten. Sie müssen unabhängig vom Fahrzeugmotor mindestens vier Stunden funktionieren (es gibt Ausnahmen in manchen Mitgliedsstaaten für Transporte unter 12 Std.)
3. **Temperaturen kontrollieren** und Lüftung anpassen
4. Im **Schatten** parken
5. Schweine, falls nötig und möglich, kurz bevor das Fahrzeug abfährt oder zusammen mit der Zwangslüftung mit **Wasser besprühen**
6. Schweine **tränken**



Gute Lüftung: Alle Lüftungsöffnungen während der Beladung öffnen. Ausnahme: sehr kaltes Wetter

Bei kaltem Wetter: sicherstellen, dass die Temperatur angepasst ist!

1. Die **Lüftungsklappen** einstellen um die Lüftung während des Transports anzupassen
2. Bei Fahrtunterbrechungen, die **Öffnungen** auf der Windseite **reduzieren** und auf der anderen Seite weiter öffnen
3. Sicherstellen, dass die Temperatur **überall im Fahrzeug** angemessen ist (5-30°)
4. Schweine vor Wind und gefrierendem Regen schützen

